

Statement von Prof. Barbara John, Diözesanvorsitzende des KDFB Berlin, zu Querida Amazonia

Berlin, 12.02.2020 – Prof. Barbara John, Diözesanvorsitzende des KDFB Berlin, kommentiert das nachsynodale Apostolische Schreiben „Querida Amazonia“ von Papst Franziskus:

„Wer soll diese päpstliche Logik verstehen? Papst Franziskus sagt in Querida Amazonia, nur durch starke und präzente Frauen habe der Glaube in Amazonien jahrhundertlang weitergegeben werden können, auch ohne Priester. Das beweise ihm, dass für Frauen kirchliche Weiheämter eine Begrenzung und Abwertung ihrer Bedeutung darstellten. Davor wolle er sie bewahren. Wir KDFB-Frauen können nur hoffen, dass dieser absurden päpstlichen Fürsorglichkeit keine Frau zum Opfer fällt.“

Der KDFB Berlin

Der 1909 gegründete Katholische Deutsche Frauenbund Berlin e.V. (KDFB Berlin) ist ein unabhängiger Frauenverband. Seine Mitglieder gestalten Politik, Gesellschaft und Kirche mit. Sie setzen sich für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie, geschlechtergerechte Bezahlung, die Förderung von Frauen in Führungspositionen und das Weiheamt der Frau in der Kirche ein.